

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 2

Artikel: Eine Fabel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476496>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das ist die russische Dampfwalze

„ich wött ich wär en Schneepflueg mit Hindersigang!“

Kant und die Frauen

Der große Philosoph vergleicht die Frauen mit einer Turmuhr, einer Schnecke und einem Echo, denn:

die bösen Frauen erzählen der ganzen Stadt, was im Innern ihres Hauses geschieht, wie eine Turmuhr; sie fragen ihre ganze Habseligkeit auf dem

Körper, wie eine Schnecke; und behalten stets das letzte Wort, wie das Echo ...

die braven Frauen aber sind pünktlich wie eine Turmuhr, häuslich wie eine Schnecke, und der Wiederhall ihres Mannes wie das Echo.

Karagös

Der Ochse behauptete, daß, wenn er nicht wäre, die Soldaten nichts zu essen hätten und sogar ohne Schuhsohlen marschieren müßten. Der Esel faßte sich kurz und sagte mit zynischem Lächeln: «Und wenn es keine Esel gäbe, so hätten wir überhaupt keinen Krieg!»

Jomü

Eine Fabel

Ein Pferd, ein Ochse und ein Esel stritten sich, wer wohl von allen dreien heute wichtiger wäre. Das Pferd brüstete sich, daß es für den Krieg ein allgemein wichtiger Faktor sei, weil es die Kanonen in die Nähe des Feindes bringen müsse, und die Reiter trage.


Neuzeitlich umgebautes

Hotel Schützen, Zürich

Schützen-gasse 3 beim Hauptbahnhof
ein heimeliges **Café-Restaurant**
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30
sa bonne Cuisine bourgeoise

L'Entrecôte double

für den Kenner!

BERN  Neuengasse 25
Nähe Bahnhof,
im Hotel de la gare

